

## **Wiadawö**

A hoaße Suppm,  
's Mäu vabrennt,  
nix gsogt.

A hoaße Schweinsbrotn,  
's Mäu vabrennt,  
nix gsogt.

A hoaße Erdäpfli,  
s' Mäu vabrennt,  
nix gsogt.

A koida Krautsolot,  
wos gsogt,  
erst recht  
's Mäu vabrennt.

## **Teifiwer**

Da Blitz is eiteifid,  
d' Sau san umteifid,  
da Bau is aufteifid,  
d' Kiah san austeidid,  
d' Feiwehr is viateifid  
und da Stoi is zaumteifid.

Grod d' Großmuatta  
bet't nuh oiwei.

## **Brava Hund**

So sinnvoi wia heint  
hod a nuh nia wen  
sinnlos  
bissn.

## **Eslsbruckn**

Ba da Darmspiegelung  
is eahm eigfoin,  
dass a d' Schwiegaleit  
ah wieda amoi  
zan Essn  
einlodna kinnad.

Engelbert Lasinger

## Ned des söwe

Waun eahm sie  
ba da Kreizfoah  
üwas Kreiz foah,  
muass's nuh laung ned  
des söwe sei,  
wia waun ihr er  
noh da Kreizfoah  
üwas Kreiz foah.

## Mühlviertla Alm

Da behmische Wind  
streicht rau üwa d' Halm,  
a stoanane Gegnd,  
a buglade Alm.

Af roglada Woad  
san Kiah und ah Kalbm,  
wia hingstraat ins Laund  
grost 's Viech af da Alm.

Koa Bachi vadreckt,  
koa beißada Qualm,  
grod hie und do riachst  
en Dung af da Alm.

De Junga fliagn fort,  
genau wia ah d' Schwalbm,  
doh oft kemmans zruck  
ins Nest af da Alm.

Und d' Baun san fia d' Erd  
a bsundane Salbm,  
eah Arbat, eah Kroft  
trogt 's Gsicht va da Alm.

Da Pfoarra singt z'letzt  
an extrign Psalm,  
fias Wochsn, fias Lebm  
und 's Sterbm af da Alm.

Engelbert Lasinger